

Deutschland-Magdeburg: Anstricharbeiten in Gebäuden
OJ S 37/2021 23/02/2021
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA), Zentrale Vergabestelle (ZVS)
Postanschrift: PF 3964 (Tessenowstraße 1, 39114 Magdeburg)
Ort: Magdeburg
NUTS-Code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 39014
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): ZVS, Sitz Technisches Büro Magdeburg
E-Mail: Vergabestelle.BLSA@sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 391-567
Fax: +49 391-5678309
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.blsa.sachsen-anhalt.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=377446>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=377446>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Wirtschaft und Finanzen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sanierung Chemie, Bauteil B und D - Malerarbeiten (SHL 90-21)
Referenznummer der Bekanntmachung: SHL 90-21

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45442110 Anstricharbeiten in Gebäuden

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

GNUE Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sanierung Fakultät Chemie; die Gebäudeteile B (7312) und D (7314) der Fakultät Chemie werden von Grund auf saniert. Die Gebäudeteile sind Bestandteil eines größeren Gebäudekomplexes bestehend aus den Bauteilen A bis D und einem Anschluss an das Institut der Pharmazie. Weiterhin werden für die gebäudeübergreifende Kälteversorgung im ehemaligen „Kohlebunker“ Technikflächen hergerichtet und die Leitungsverbindung direkt in das Kellergeschoss des Gebäudeteils A hergestellt.

Malerarbeiten.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sanierung Chemie, Bauteil B und D Kurt-Mothes-Straße 2 06120 Halle(Saale)

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Malerarbeiten:

- 4 000 m² Haftbrücke mineralisch auf Innenwand Putz,
- 4 000 m² Erstbeschichtung Dispersionsfarbe Innen Putz,
- 4 000 m² Wiederholungsanstrich Innen auf Dispersion,
- 200 m² Deckenanstrich Dispersionsfarbe auf Beton,
- 80 St. Fehlstellen im Putz 0,01 -0,05 m² ausbessern.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 14/06/2021 Ende: 23/11/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: EFRE

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Angebotsabgabe ist seit dem 19.10.2018 nur noch in elektronisch übermittelter Form zugelassen!

Schriftliche Angebote werden ausgeschlossen.

Eine Registrierung auf der Vergabepattform des Bundes für die Angebotsabgabe ist erforderlich, weitere Hinweise dazu: Siehe zusätzliche Angaben unter VI. 3).

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist Inhalt der Vergabeunterlagen.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der

Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgelt-Regelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe Punkt III.1.1) dieser Bekanntmachung

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe Punkt III.1.1) dieser Bekanntmachung

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 06/04/2021 Ortszeit: 14:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 04/06/2021

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 06/04/2021 Ortszeit: 14:00

Ort:

Die Angebotsabgabe ist seit dem 19.10.2018 nur noch in elektronisch übermittelter Form zugelassen! Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Der Öffnungstermin findet in EU-weiten offenen Verfahren nicht mehr in Anwesenheit der Bieter statt. Eine Teilnahme am Öffnungstermin ist nicht mehr möglich.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zur Gewährleistung eines zügigen Verfahrens nur rechtzeitig bei der Vergabestelle eingegangene Bieteranfragen beantwortet werden können.

Fristende: 25.3.2021

Eine Registrierung auf der Vergabepattform des Bundes ist für die Angebotsabgabe erforderlich, Hinweise dazu stehen unter nachfolgendem Link zur Verfügung:

<https://www.evergabe-online.de/start.html>;
jsessionid=71F31DE7E715D4B06042B220945670CB?0

Die Registrierung ist unkompliziert und kostenlos, eine elektronische Signatur ist nicht erforderlich. Durch die Registrierung werden Sie automatisch über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben, Niederschrift über den Öffnungstermin u. ä. unterrichtet.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Postanschrift: Ernst- Kamieth-Str. 2

Ort: Halle

Postleitzahl: 06112

Land: Deutschland

Fax: +49 345-5141115

VI.4.2.

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: LB Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA),
Direktion, FB 11
Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1+1a
Ort: Magdeburg
Postleitzahl: 39106
Land: Deutschland
Fax: +49 391-5674848

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: LB Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA),
Direktion, FB 11
Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1+1a
Ort: Magdeburg
Postleitzahl: 39106
Land: Deutschland
Fax: +49 391-5674848

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

18/02/2021